



FAG

Mehr als nur Recycling



Was ist Refag ?

Refag ist ein Unternehmen, welches das Problem der Umweltverschmutzung durch Zigarettenstummel an der öffentlichen Wurzel packen will. Zusammen mit Gemeinden und Kommunen wollen wir die Belastung der lokalen Umweltverschmutzung so stark wie möglich verringern.

Wie will Refag das machen ?

Durch die Einführung eines eigenen Sammelsystems. Denn was passiert mit den Zigarettenresten bisher? Sie werden zusammen mit dem restlichen Müll einfach entsorgt. Refag möchte sich der Sache annehmen und durch sein Sammelsystem den Zigarettenstummeln ein zweites Leben geben.

Wie sieht dieses System aus ?

Die Gemeinden mieten den „Fag-Bucket“, den von Refag extra angefertigten Aschenbecher. Dieser wird regelmäßig von Refag geleert. Eine Fläche von ca. vier Quadratmetern rund um den „Fag-Bucket“ wird bei der Entleerung ebenfalls durch das Personal von Refag gesäubert, um auch am „Fag-Bucket“ vorbeiwandernde Kippen einzusammeln.

Was wird aus den Kippen ?

Nach dem Einsammeln der Kippen, wird dem Material durch verschiedene Prozesse, eine zweite Chance gegeben. Zigarettenabfälle können unter gewissen Umständen recycelt und wiederverwertet werden, bspw. in Form von spritzfähigem Granulat oder zu Platten gepresst als Baumaterial.



Produkte und Dienstleistungen

Der Fag-Bucket:

Der Fag-Bucket ist der von Refag designte Aschenbecher. Diesen bieten wir unseren Kunden vorerst nur in einer Variante an, im Laufe der Zeit sollen unterschiedliche Modelle für verschiedenste Situationen erstellt werden.

Das Image:

Aktuell dreht sich vieles um das Thema Umweltschutz und sogar wie jeder möchte sich hier engagieren. Wir bieten durch unser System nicht nur Produzenten von Kunststoffteilen, sondern wirklich jedem die Chance, seine Gemeinde oder sein Unternehmen umweltfreundlicher zu gestalten. Gleichzeitig bieten wir damit unseren Kunden ein Aushängeschild.

Werbefläche:

Jeder Fag-Bucket der ersten Generation erhält auf seinem Rumpf eine A3 große Werbefläche. Mit dieser wollen wir anfangs für Refag selbst Werbung betreiben und somit gleichzeitig über das Sammelsystem aufklären.

Der Kunststoff:

Das Material, das gesammelt wird, wird aufbereitet. Es kann mit anderen Materialien (wie z. B. Systalen, welches vom Grünen Punkt bezogen wird) vermengt und bspw. zu Granulat für Spritzguss oder Filament für 3D-Drucker weiterverarbeitet werden.

Das Leeren:

Jeder Vertrag beinhaltet, dass aufstellen eines oder mehrerer Fag-Buckets. Vertraglich geregelt ist auch, dass die Fag-Buckets regelmäßig geleert und eine Fläche von 4 Quadratmetern um diese herum gereinigt wird.

Ein Aschenbecher „ist ein Schandfleck!“

Ein Aschenbecher ist nicht wirklich schön anzusehen und außerdem meistens schmutzig - das ist richtig. Darum hat sich Refag überlegt, wie man diese Tatsache ändern kann und das Design der „Fag-Buckets“ möglichst ortsbereichernd und neutral gestaltet. Auf Bild 1 und 2 sehen sie das bisherige Konzept, auf dem der „Fag-Bucket“ aufgebaut ist. Die farbliche Abhebung (RAL 6018) soll Raucher auf den Aschenbecher aufmerksam machen.

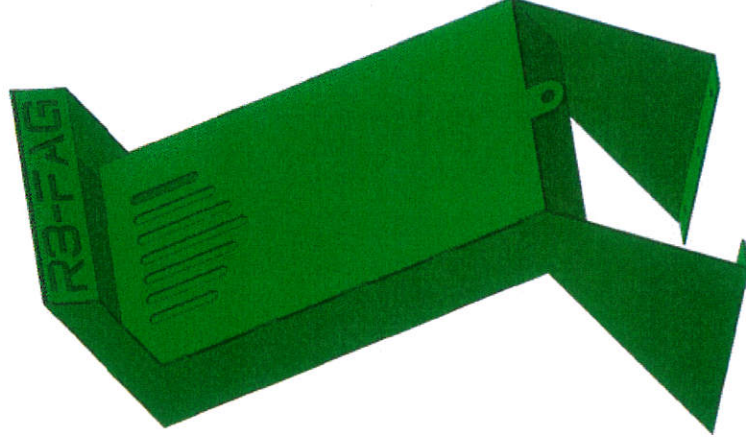


Bild 1.

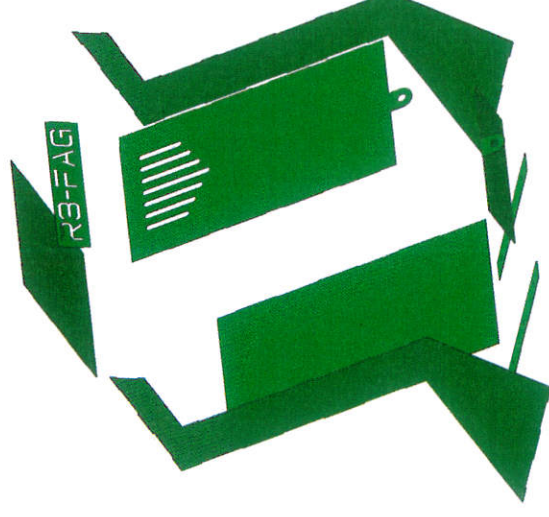


Bild 2.

Wie funktioniert das Konzept?

Das Mietsystem funktioniert folgendermaßen: Für jeden Fag-Bucket fällt eine monatliche Miete an, die via Bankeinzug nach Vertragsabschluss jeweils zum Fünften des Monats (wenn der 5. auf einen Sams- oder Sonntag fällt, am darauffolgenden Montag) abgebucht wird. Die Fag-Buckets werden aber bei größerer Abnahme für alle Mieter günstiger. Wird eine Mietpreisgrenze überschritten, wird der Betrag in diesem Monat rückwirkend für alle (auch bestehende) Mieter automatisch angepasst.

Hier ein Beispiel:

Fag-Buckets (Stück)		Monatlich gereinigte Fläche		Miete / Stück
von	bis	von	bis	
75	150	1200 m ²	2400 m ²	250 Euro
150	250	2400 m ²	4000 m ²	240 Euro
250	300	4000 m ²	4800 m ²	220 Euro
300	350	4800 m ²	5600 m ²	200 Euro
350	400	5600 m ²	6400 m ²	180 Euro
400	450	6400 m ²	7200 m ²	160 Euro
450	500	7200 m ²	8000 m ²	150 Euro

Werbefläche	
Fläche / Fag-Bucket	regulärer Tagessatz
DIN A3	7,50 Euro





FACTS

Geh mit der Zeit

Die FAG-APP

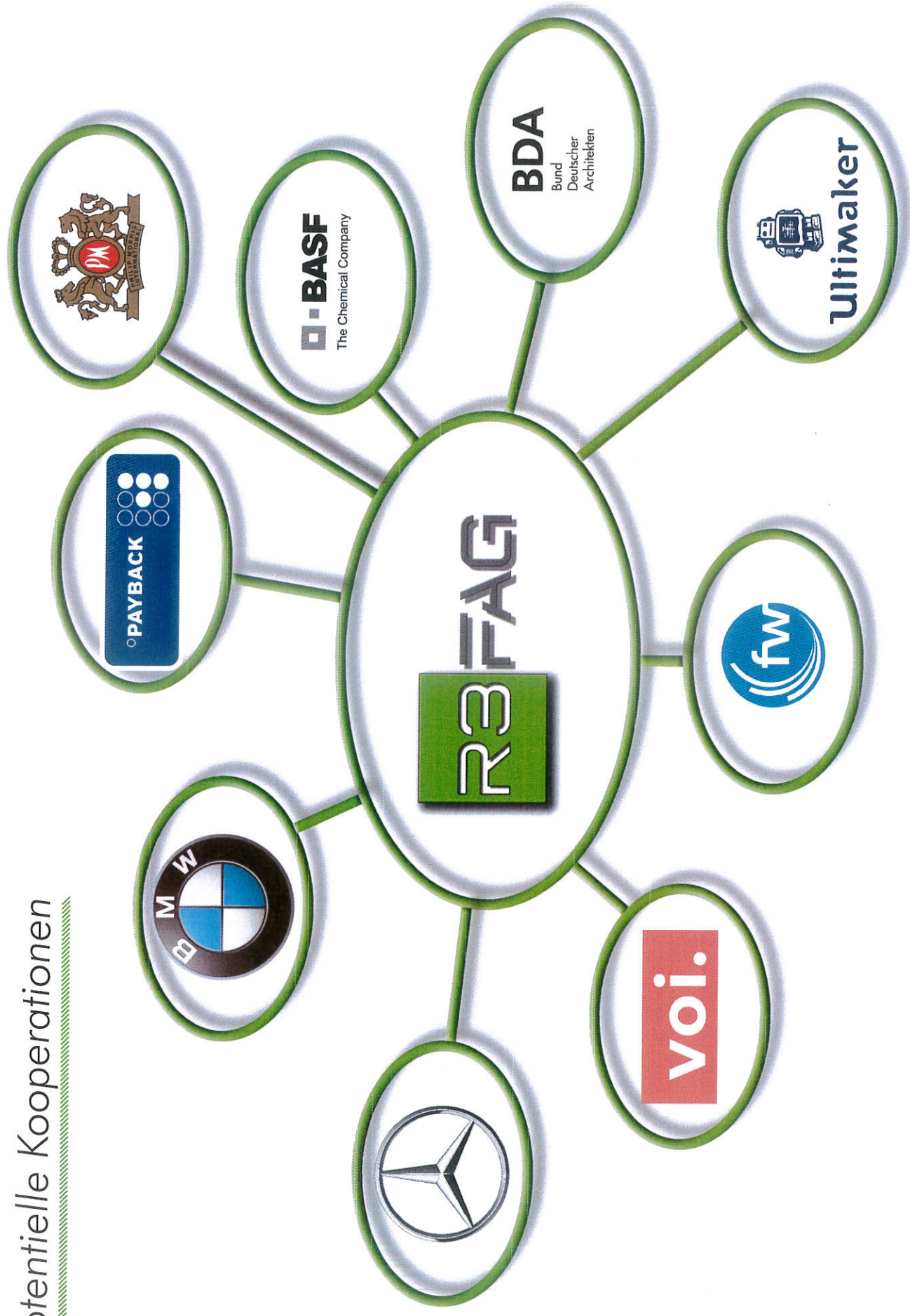
Da Refag nicht nur den Weg ebnen, sondern ihn auch aufzeigen möchte, haben wir uns überlegt, dem Konsumenten mit Hilfe einer App direkt zu zeigen, WO er seine Kippe nachhaltig entsorgen kann. Damit wollen wir das Argument: „Ich wusste nicht, wo ein Aschenbecher steht“ von vornherein entkräften. Mit der kostenlosen FAG-APP können Raucher ohne Weiteres nachsehen, in welcher Entfernung der nächste Aschenbecher zu finden ist.

Der Anreiz

Zusätzlich soll eine Zusammenarbeit mit anderen Firmen und Organisationen, wie z.B. Mering Aktuell, Starbucks oder VOI - Escoterleih aus Augsburg aufgebaut werden. Ziel ist es ein Bonusprogramm aufzustellen, welches den Nutzern ermöglicht, durch eine eingetragte Scanfunktion, QR-Codes auf den Fag-Buckets zu scannen. So können sie, ähnlich wie bei Payback, Punkte sammeln. Diese können bspw. in eine Gutschrift oder einen Gutschein eingetauscht werden.



Potentielle Kooperationen



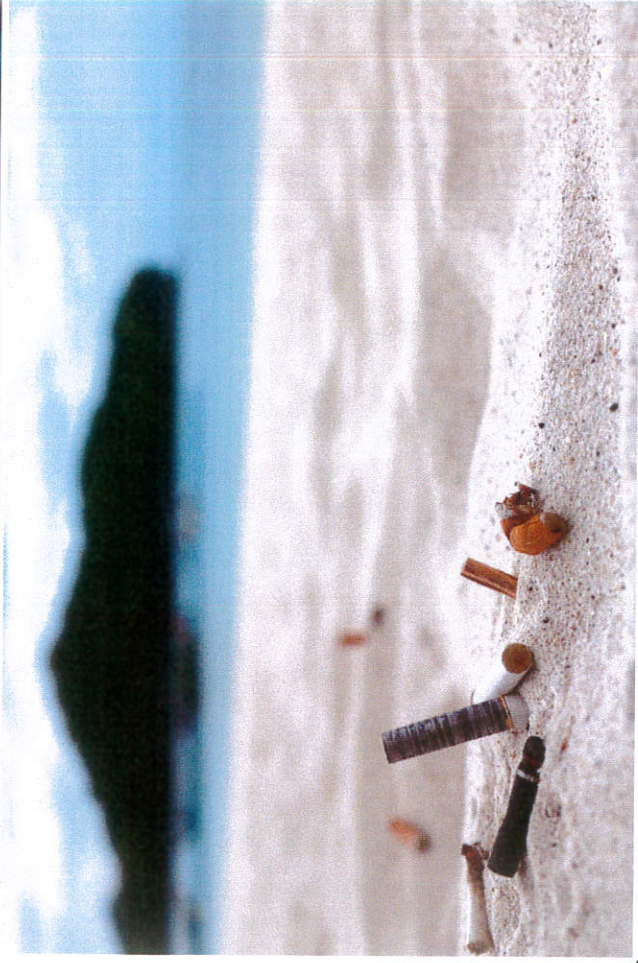
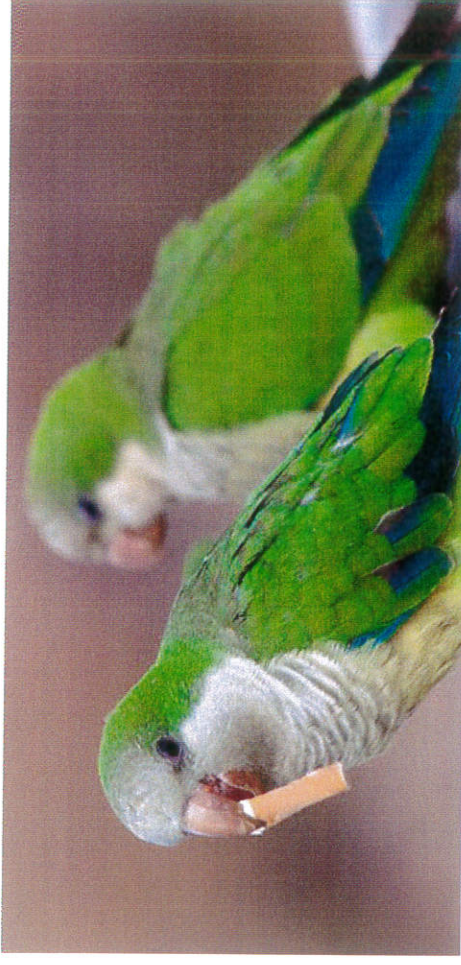


FACTS

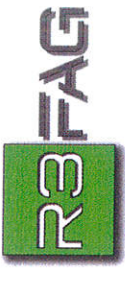
über Zigarettenstummel

Kippen in unnatürlicher Laufbahn!

- Fakt Nr. 1: 5,6 Billionen Zigaretten werden jedes Jahr weltweit geraucht, 4,5 Billionen Stummel davon werden achtlos weggeworfen.
- Fakt Nr. 2: Zigarettenstummel machen 30 bis 40 % des weltweiten Müllkontingentes aus (WHO).
- Fakt Nr. 3: Ein einziger Zigarettenstummel enthält rund 7000 verschiedenen Gifte, die durch Regen ins Grundwasser gelangen (z.B. Nikotin, Arsen, Schwermetalle wie Blei, Kupfer, Chrom und Kadmium). Nicht nur ein Müllproblem, auch ein Giffaktor!
- Fakt Nr. 4: Jeder Zigarettenstummel verseucht 40 Liter Grundwasser.
- Fakt Nr. 5: Ein Zigarettenstummel benötigt 10 bis 15 Jahre um sich vollständig zu zersetzen.
- Fakt Nr. 6: Über 50 % des aus den Meeren an die Strände gespülten Mülls besteht aus Zigarettenstummeln.
- Fakt Nr. 7: Zahllose Tiere sterben jährlich an den Folgen von gefressenen Zigarettenfiltern. Die Giftstoffe landen in der Nahrungskette. In Studien wurden Zigarettenrückstände in 70 % aller untersuchten Seevögel und einem Drittel der Meeresschildkröten nachgewiesen.



Aktuelle Problematiken!



Problem Nr. 1:

Aktuelle Problematiken sind Themen wie z.B. das Grundwasser. Der Grundwasserpegel in Bayern ist aktuell auf einem Rekordtief und schuld daran, ist nicht nur zu wenig Regen. Überdüngung und allgemeine Umweltverschmutzung sind Hauptträger dieses Problems. Ein Filter verseucht rund 40 Liter Grundwasser. Die Entlastung der Klärwerke durch die sogenannte Vorflutentwässerung in Neubaugebieten hebt die Zufuhr von verseuchten Wasser durch Zigarettenabfälle drastisch an.

Problem Nr. 2:

Durch die Handelsübliche Müllverbrennung werden Unmengen an Co2 freigesetzt. Hier nun ein kleines Beispiel für die anfallenden Mengen an der Gemeinde Mering:

In der Gemeinde Mering leben und arbeiten (inkl. 10% Arbeitskräfte von außerhalb) ca. 14.400 Menschen. Geschätzt sind etwa 40% von ihnen Raucher. Wenn jeder dieser Raucher am Tag im Schnitt eine Schachtel mit rund 30 Zigaretten raucht, entspricht dies einer Menge von 172.800 Zigarettenstummeln täglich. Von denen landen wiederum gut und gerne die Hälfte in der Natur und im öffentlichen Bereich. Nach Abzug der abfallenden Materialien eines Filters bleiben pro Stück eine verwertbare Masse von 0,2g übrig. Dies mag auf den ersten Blick nicht viel erscheinen aber zur Verdeutlichung, hier die Hochrechnung.

Durchschn. anfallendes Material in Mering pro Tag: 17,28 Kilogramm

Durchschn. anfallendes Material in Mering pro Jahr: 6,307 Tonnen

Lösung Nr. 1:

Durch die Einführung des Refag-Sammelsystems, und durch die nötige Sensibilisierungsarbeit der Bevölkerung (durchgeführt von Refag) ist mit einer deutlichen Senkung der anfallenden Gifte im Grundwasser in nur wenigen Jahren zu rechnen.

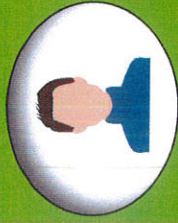
Lösung Nr. 2:

Es ist mit einer deutlichen Senkung der Co2-Emission durch die handelsübliche Müllverbrennung zu rechnen, da dieses System nicht nur auf Gemeinden und Städte anwendbar gemacht werden soll, sondern auch für die Betriebe in den Kommunen. Zugleich kann eine Kostenersparnis nach gewisser Laufzeit des Systems Einklang finden, da Betriebsmittel und Personal eingespart werden kann.



Das Gründerteam

Florian Ludwig Peter Eder (Gründer)



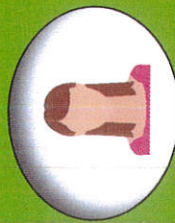
Ich bringe meine Erfahrung im technischen Bereich in das Unternehmen ein. Meine Stärken liegen in den Bereichen der Planung, Konstruktion und Design. Hierbei liegt es mir besonders Pläne zu entwickeln und diese umzusetzen, sowie die einzelnen Arbeitsbereiche im Unternehmen zu koordinieren. Ebenso kann ich Erfahrung im Bereich der Geschäftsführung und im Projektmanagement vorweisen.

Jasmin Eder (Geschäftsführung)



In meiner aktuellen Anstellung als Geschäftsführerin bin ich für den Bereich Finanzen zuständig. Hierbei handelt es sich im Kern um die Rechnungsstellung an nationale sowie internationale Kunden und die Kontrolle der Zahlungseingänge. Zudem bin ich für die Abwicklung der laufenden Kosten zuständig. Mit diesen Erfahrungen werde ich im Unternehmen, gemeinsam mit Julia Stöckl, die Bereiche Finanzen und Disposition leiten und meine Stärken hierbei gezielt für den Erfolg des Unternehmens einsetzen

Julia Stöckl (Geschäftsführung)



Als Assistentin der Geschäftsführung bin ich meiner aktuellen Anstellung zuständig für den Bereich Personalverwaltung und Disposition. Ebenso unterstütze ich Jasmin Eder bei der Rechnungsstellung. Mein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und kundenorientiertes Handeln werde ich im Unternehmen in den Bereichen Personalführung, Disposition und Neukundenaquise ebenso wie meine Erfahrung im Bereich Marketing / Social Media einsetzen.

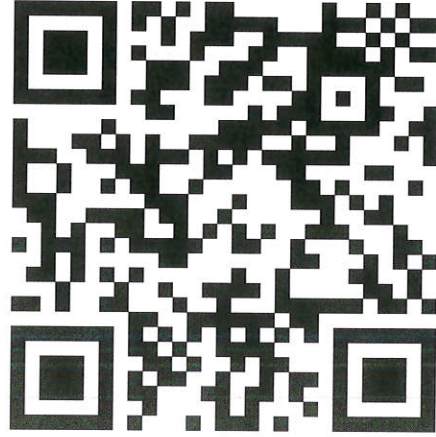
Kontakt Daten

Florian Ludwig Peter Eder (Gründer)
0151/57932105
r3fag @ gmx.de

Jasmin Eder (Geschäftsführung)
0170/8344362
r3fag @ gmx.de

Julia Stöckl (Geschäftsführung)
0152/34016436
r3fag @ gmx.de

oder über unsere Facebookseite:



Potentielle Standorte für die Stadt Friedberg



Potentielle Standorte in der Stadt Friedberg:

<u>Standorte - Stadt</u>	<u>Anzahl der Fag-Buckets</u>	<u>Standorte - Unternehmen</u>	<u>Anzahl der Fag-Buckets</u>
Bahnhof - Gelände	2 Stück	Segmüller - Verkauf u. Lager	8 Stück
Bahnhof - Bahnsteig	2 Stück	Segmüller - Produktion/Werk	8 Stück
P+R Friedberg West	2 Stück	Kaufland Friedberg	2 Stück
Schloßpark	4 Stück	Saturn Friedberg	1 Stück
Rathaus Friedberg	1 Stück	Schuh Schmid	1 Stück
Stadtgarten	2 Stück	Mercedes Mayr	2 Stück
Friedhof	2 Stück	BS Autohaus	2 Stück
Spielplatz Leitenweg II	1 Stück	Autohaus Andreas Eßt	2 Stück
Spielplatz Robert-Hartl-Straße	1 Stück	Peter Treffler GmbH Autohaus	2 Stück
Spielplatz Josef-Baumann-Straße	1 Stück	Autohaus Stegmair GmbH	2 Stück
Spielplatz Leitenweg I	1 Stück	Autohaus Schuller GmbH & Co. KG	2 Stück
Spielplatz am Schloßpark	1 Stück	Autohaus W. Schwegler e.K.	2 Stück
Spielplatz Stefanstraße	1 Stück	Bayrisches Rotes Kreuz	1 Stück
Spielplatz Hagelmühlweg	1 Stück	KFZ Winter	1 Stück
Spielplatz Pfarrer-Melcher-Weg	1 Stück	Mc Donalds Derching	1 Stück
Spielplatz Max-Rimmele-Straße	1 Stück	OMV Tankstelle Derching	1 Stück
Skateanlage Steirer Berg	1 Stück	Kiosk Baggersee Friedberg	3 Stück
BH Singerstraße	1 Stück	Fa. Wirthwein	2 Stück
BH Krankenhaus	1 Stück		
BH Realschule	1 Stück		
BH Stadthalle	1 Stück		
BH Marienplatz	1 Stück		
BH Bahnhof	1 Stück		
BH Grundschule Süd	1 Stück		
BH Austra. LEW	1 Stück		
BH Siedlg. Lindenau Nr.5	1 Stück		
FFW Friedberg	1 Stück		
Friedberg Berufsschule	3 Stück		
FOS/BOS Friedberg	3 Stück		
Volksfestplatz Friedberg	3 Stück		
KH Friedberg	2 Stück		
Stadthalle Friedberg	2 Stück		
Baggersee Friedberg	6 Stück		
Ludwigstraße (Innenstadt)	8 Stück		
Tostisee	2 Stück		
<u>Gesamt:</u>	<u>64 Stück</u>		<u>44 Stück</u>
<u>Friedberg gesamt:</u>	<u>108 Stück</u>		

